



ZUKÜNFTEN DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ 28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) sucht am Institut für Soziologie

80 Aushilfen als „Kongress-Scouts“ (d/m/w)

Der Kongress

Der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) ist der größte Soziologiekongress im deutschsprachigen Raum – und 2026 zu Gast an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Vom **28.09.–02.10.2026** kommen rund 2.000 Wissenschaftler:innen, Studierende und gesellschaftliche Akteur:innen auf dem Gutenberg-Campus zusammen, um in über 170 Veranstaltungen aktuelle gesellschaftliche Fragen zu möglichen Zukünften der Gesellschaft diskutieren: von KI und Klima über Ungleichheit und Demokratie bis hin zu Alltag, Medien und sozialem Wandel. Für eine Woche wird der Campus zu einem Ort intensiver Debatten, spontaner Gespräche, neuer Begegnungen und gemeinsamer Organisation. Als Kongress-Scout bist du mittendrin und sorgst gemeinsam mit dem Team dafür, dass der Kongress funktioniert.

Deine Aufgaben

Als Kongress-Scout unterstützt du den reibungslosen Ablauf des Kongresses. Je nach Einsatzbereich übernimmst du Aufgaben in einer oder mehrerer der folgenden Rollen:

Logistik

- Aufbau-, Abbau- und Aufräumarbeiten
- Unterstützung bei Materialtransport und -verteilung
- Allgemeine organisatorische und logistische Hilfsarbeiten

Orientierung & Accessibility

- Wegweisung auf dem Campus
- Unterstützung von Besucher:innen mit Behinderung
- Begleitung von Gästen und Referent:innen

Service

- Check-In und Registrierung der Teilnehmer:innen
- Betreuung des Infopoints
- Ausgabe von Materialien

Technischer Support & Raumbetreuung

- Betreuung von Veranstaltungsräumen
- Unterstützung bei Technik (Mikrofone, Präsentationen, Streaming)
- Kommunikation mit Referent:innen und Moderationsteams



ZUKÜNFTIGE DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ 28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026

Kurz gesagt: Du hältst gemeinsam mit dem Team den Kongress am Laufen.

Was dich erwartet

- Einblick hinter die Kulissen eines der größten wissenschaftlichen Kongresse Deutschlands
- Mitarbeit in einem großen Team mitten im Kongressgeschehen
- Kontakt mit Menschen aus Wissenschaft, Medien und Gesellschaft
- Abwechslungsreiche Aufgaben statt monotoner Messearbeit
- Die Möglichkeit, den Campus und die Universität einmal ganz anders zu erleben

Dein Profil

Du musst keine Kongresserfahrung mitbringen – wichtiger ist, dass du Lust hast, mit anzupacken und auch in stressigen Situationen in der Lage bist den Überblick zu behalten.

Wir suchen Menschen, die offen auf andere zugehen, zuverlässig arbeiten und Freude daran haben, gemeinsam mit vielen anderen einen großen Kongress möglich zu machen. Hilfreich sind außerdem:

- Freundliches und sicheres Auftreten
- Bereitschaft, unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen
- Zeitliche Flexibilität während der Kongresswoche
- Teamfähigkeit und gute Kommunikation
- Ortskenntnisse auf dem Gutenberg-Campus sind von Vorteil, aber kein Muss

Rahmenbedingungen

Beschäftigungszeitraum:	Kongresswoche vom 28.09. – 02.10.2026; sowie nach Absprache einzelne Tage vorher und nachher
Vertragsumfang:	30 bis 50 Stunden
Vergütung:	Stundenlohn (13,90 €)
Zusätzliches Plus:	Mit deiner Tätigkeit erhältst du freien Eintritt zum Kongress außerhalb deiner Einsatzzeiten
Bewerbungsfrist:	30.06.2026

Gut zu wissen

Die Beschäftigung erfolgt als **kurzfristige Beschäftigung**. Das bedeutet:

Du kannst als Kongress-Scout arbeiten, ohne dafür einen bestehenden Minijob aufgeben zu müssen. Die Tätigkeit ist zeitlich auf die Kongressphase begrenzt und eignet sich daher besonders gut für Studierende oder Personen mit bereits bestehender Nebentätigkeit.



**ZUKÜNFTIGE DER GESELLSCHAFT 43. KONGRESS
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SOZIOLOGIE
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT JGU MAINZ
28. SEPTEMBER – 02. OKTOBER 2026**

Die JGU ist ein Ort der Vielfalt. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Hintergründe – unabhängig von Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexueller Identität oder Behinderung. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Personen sind besonders willkommen.

Bitte richte deine Bewerbung mit Anschreiben, inklusive bevorzugter Rolle, und tabellarischem Lebenslauf (alles in einer PDF-Datei) mit dem Betreff «Bewerbung als Kongress-Scout» bis zum 30.06.2026 an:

Prof. Dr. Tobias Boll, Institut für Soziologie

Kongressbüro: Herr Nils Eggert, E-Mail: nils.eggert@uni-mainz.de.

Weitere Informationen zum Kongress: <https://kongress2026.sociologie.de>